



Psychology M.Sc.

Bewerbungsinformationen

Bewerbungszeitraum: 01.06. - 15.07. zum Wintersemester

Semesterbeginn: 1. Oktober (Wintersemester)

Studiensprache: Deutsch

Einleitung

Das Institut für Psychologie informiert Sie über besondere Zugangsvoraussetzungen und die Studien- und Qualifikationsziele für den Studiengang Master of Science in Psychology (M.Sc.).

Informationen zu Inhalten und zum Aufbau des Studiums sowie FAQ zur Bewerbung finden Sie unter: <https://www.psy.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/msc-psychology-research.html>

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre Bewerbung!

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss

Für den Masterstudiengang Psychology bestehen folgende Zugangsvoraussetzungen:

Ein Abschluss im Bachelorstudiengang „Bachelor of Science Psychologie“ der Universität Hamburg (<https://www.psy.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/bsc-psychologie.html>) oder in einem vergleichbaren „Bachelor of Science Psychologie“ - Studiengang einer anderen Hochschule.

Wenn zum Zeitpunkt der Bewerbung noch kein Bachelorabschlusszeugnis vorliegt, kann dieses bis zum Ende des ersten Mastersemesters nachgereicht werden.

Weitere, besondere Zugangsvoraussetzungen

Zur Vergleichbarkeit von Studiengängen finden Sie am Ende des Dokuments einen Positiv-Katalog mit den bereits als vergleichbar geprüften Studiengängen sowie eine Negativ-Liste mit Studiengängen, die bereits als nicht vergleichbar festgestellt wurden. Ist Ihr Studiengang in der Negativ-Liste genannt, ist eine erfolgreiche Bewerbung nicht möglich. Informationen zur Prüfung der Vergleichbarkeit finden Sie weiter unten unter „Ausnahmen: Feststellung der Vergleichbarkeit eines Studiengangs“.



Darüber hinaus sind im Falle einer Zulassung zur Einschreibung Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachzuweisen. Die Kenntnisse sind im Rahmen der Einschreibung durch eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung (mindestens 6 Jahre Schulunterricht im Fach Englisch) oder durch internationale Sprachnachweise für die Stufe B2 mittels Cambridge First Certificate of English A oder B, IELTS 5.5 oder höher, TOEFL: paper-based: mind. 550 Punkte, internet-based mind. 70 Punkte oder UNIcert II. nachzuweisen.

Bewerberinnen und Bewerber, die keine Englischkenntnisse über 6 Jahre Schulunterricht oder Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B2 zur Immatrikulation nachweisen können, werden unter Vorbehalt zugelassen und haben den Nachweis bis spätestens Ende des ersten Fachsemesters zu erbringen und im CampusCenter vorzuweisen. Andernfalls erfolgt die Exmatrikulation.

Der Sprachnachweis entfällt bei Bewerberinnen und Bewerbern, deren Muttersprache Englisch ist – hierfür müssen diese ihrem Immatrikulationsantrag eine schriftliche Erklärung beifügen, mit der sie versichern, dass Englisch ihre Muttersprache ist – und bei Vorliegen eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses in einem englischsprachigen Studiengang.

Die rechtliche Grundlage für diese Regelung finden Sie in der Zugangssatzung des Studiengangs: www.uni-hamburg.de/zugang-master

Deutschkenntnisse

Alle Bewerberinnen und Bewerber, die ihr Erststudium nicht an einer deutschsprachigen Hochschule abgeschlossen haben, müssen zur Einschreibung (noch nicht zur Bewerbung) ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache nachweisen. Dies gilt für deutschsprachige und für deutsch-englischsprachige Master. Bewerberinnen und Bewerber, die zwar einen ausländischen Hochschulabschluss haben, aber trotzdem ihre Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, können als Nachweis auch die Hochschulzugangsberechtigung (also z.B. das Abiturzeugnis) einreichen. Das Deutschzertifikat ist zur Immatrikulation einzureichen. Eine Übersicht aller von der Universität Hamburg anerkannten Deutschzertifikate finden Sie unter www.uni-hamburg.de/deutschkenntnisse

Anerkennung der Hochschulzugangsberechtigung

Alle Bewerberinnen und Bewerber, die über eine ausländische Hochschulzugangsberechtigung verfügen, müssen eine Anerkennung für die Hochschulzugangsberechtigung beantragen. Die Beantragung erfolgt über STiNE.

Alle Informationen zur Antragstellung finden Sie hier: www.uni-hamburg.de/vpd



Bewerbung

Online-Bewerbung – papierloses Verfahren

Während der Bewerbungsfrist füllen Sie die Online-Bewerbung über das Bewerbungsportal der Universität Hamburg aus: www.uni-hamburg.de/online-bewerbung Legen Sie sich bitte einen Bewerbungsaccount an, geben Sie Ihre Daten online ein und senden Sie die Online-Bewerbung elektronisch ab.

Das Verfahren für den Masterstudiengang ist papierlos, d.h. Sie müssen bei der Bewerbung keine Dokumente einreichen (es gibt Ausnahmen – siehe dazu weiter unten). Auswahl und Zulassung basieren auf Ihren Online-Angaben. Alle Eintragungen, vor allem zur momentanen oder endgültigen Durchschnittsnote, sollten daher mit großer Sorgfalt vorgenommen werden. Im Falle einer Zulassung müssen die Angaben bei der Immatrikulation belegt werden, d.h. Sie müssen mit dem Antrag auf Immatrikulation ein Zeugnis bzw. Transcript of Records einreichen, das die in der Online-Bewerbung genannte Durchschnittsnote enthält. Anderenfalls droht die Ablehnung Ihres Antrags auf Immatrikulation.

Ausnahmen

Zwei Ausnahmen:

1. Wenn Sie Ihren Studienabschluss im Ausland erworben haben, schicken Sie bitte innerhalb der Bewerbungsfrist in gut lesbarer elektronischer Kopie:
 - a. einen Ausdruck der Online-Bewerbung,
 - b. ein Transcript of Records, bzw. eine einfache Kopie Ihres Abschlusszeugnisses (wenn schon vorhanden)

per E-Mail an die folgende Adresse:

Masterbewerbung.psych@uni-hamburg.de

2. Wenn Ihr Abschluss sich nicht „Bachelor of Science Psychologie“ oder „B. Sc. Psychologie“ nennt und nicht in der Negativ-Liste (s. ab Seite 6) aufgeführt ist und Sie annehmen, dass Sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen und eine Vergleichbarkeit Ihres bisherigen Studiums gegeben sein könnte, schicken Sie für die Vergleichbarkeitsprüfung zusätzlich zu den oben genannten Unterlagen a. und b. ein Modulhandbuch Ihres Bachelorstudienganges. Wenn aus den eingereichten Unterlagen nicht hervor geht, dass sich Ihr Studiengang „Bachelor of Science Psychologie“ oder „B. Sc. Psychologie“ nennt, schicken Sie bitte zusätzlich einen Nachweis, aus dem hervorgeht, dass es sich bei Ihrem Abschluss um einen „B. Sc. Psychologie“ handelt. Erst mit diesen Unterlagen ist die Vergleichbarkeit prüfbar!
Sollte Ihnen ein Anerkennungsvermerk Ihres ausländischen Abschlusses vorliegen, reichen Sie diesen bitte in jedem Fall zusätzlich mit der Bewerbung ein.



Bei Dokumenten, die nicht in deutscher oder englischer Sprache ausgestellt wurden, ist zusätzlich eine Übersetzung eines amtlich vereidigten Übersetzers/einer amtlich vereidigten Übersetzerin in deutsche Sprache erforderlich.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen innerhalb der Bewerbungsfrist bei der Bewerbungsadresse eingegangen sein; anderenfalls kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Es gilt der Zeitpunkt des Eingangs! Es handelt sich hierbei um eine Ausschlussfrist, eine Verlängerung dieser Frist ist nicht möglich.

Die Prüfung Ihrer Unterlagen wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Das Ergebnis dieser Prüfung übermitteln wir nach Ablauf der Bewerbungsfrist dem „Team Bewerbung, Zulassung und Studierendenangelegenheiten“.

Sollten Sie zusätzlich einen Sonderantrag (z.B. Härtefallantrag) stellen, so muss dieser inklusive der erforderlichen Nachweise direkt innerhalb der Bewerbungsfrist über die Online-Bewerbung eingereicht werden. Sie laden die Unterlagen zum Sonderantrag innerhalb des Online-Antrags hoch, eine Zusendung per Post ist nicht erforderlich! Weitere Informationen zum Sonderantrag finden Sie unter: www.uni-hamburg.de/sonderantrag und www.uni-hamburg.de/info-master

Auswahlkriterien

Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber die Zahl der verfügbaren Plätze im Masterstudiengang, ist eine Auswahl erforderlich:

Die Auswahl erfolgt wie folgt:

a. anhand des gewichteten Mittels (50/50) aus der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (in Folge „Abiturnote“ genannt) und der vorläufigen Durchschnittsnote bzw. der Gesamtnote des erfolgreich abgeschlossenen Bachelor of Science (B.Sc.) Psychologie werden alle Bewerbungen in eine Rangreihe gebracht, wobei die beste gewichtete Durchschnittsnote den ersten Rangplatz erhält und bei Bewerbungen mit gleicher gewichteter Durchschnittsnote das Los entscheidet. Anstelle der Abiturnote kann auch die Note eines nichtpsychologischen Erststudiums zur Berechnung der gewichteten Durchschnittsnote herangezogen werden.

Bitte beachten Sie, dass ausländische Hochschulzugangsberechtigungen nur dann berücksichtigt werden, wenn zur Immatrikulation eine Anerkennung der Hochschulzugangsberechtigung mit umgerechneter Durchschnittsnote vorgelegt werden kann - die vorgelegte Note muss mit Ihrer Angabe in der Online-Bewerbung übereinstimmen! Hinweise zur Anerkennung finden Sie weiter oben in diesem Dokument.



b. Nachrückverfahren werden ebenfalls im Rahmen der Zulassungen anhand der gebildeten Rangliste durchgeführt (Siehe a).

Die rechtliche Grundlage für diese Regelung finden Sie in der Auswahlsetzung des Studiengangs auf www.uni-hamburg.de/auswahl-master.

Zulassung und Immatrikulation

Nach Prüfung Ihrer Bewerbung wird Ihnen ein Zulassungs- oder Ablehnungsbescheid in Ihrem STiNE-Account unter dem Menüpunkt „Dokumente“ zur Verfügung gestellt. Die Termine finden Sie unter www.uni-hamburg.de/online-bewerbung. In Ihrem Zulassungsbescheid wird Ihnen die Frist genannt, innerhalb der Sie sich einschreiben müssen, indem Sie die für die Immatrikulation erforderlichen Unterlagen beim Team Bewerbung, Zulassung und Studierendenangelegenheiten einreichen. Informationen zur Einschreibung finden Sie unter www.uni-hamburg.de/mastereinschreibung.

Kontakt

<https://www.psy.uni-hamburg.de/studium/studien-und-pruefungsbuero/kontaktformular-studierende.html>

Liste vergleichbarer Studiengänge (Positiv-/Negativkatalog)

<p>Positivliste - Wenn Ihr Abschluss ein "B. Sc. Psychologie" einer deutschen Universität ist und auch Ihre HZB in Deutschland erworben wurde, bewerben Sie sich <u>ausschließlich online</u> - auch dann, wenn Ihre Uni nicht in dieser Positivliste geführt wird!</p>		
Universität	Studiengang	Abschluss
Amsterdam, University of	Psychologie	B. Sc.
Basel, Universität	Psychologie	B. Sc.
Berlin, FU	Psychologie	B. Sc.
Birmingham, City University	Psychologie	B. Sc.
Bochum, Universität	Psychologie	B. Sc.
Graz, Karl-Franzens Universität	Psychologie	B. Sc.
Groningen, Rijksuniversität	Psychologie	B. Sc.
Hall, UMIT (Österreich)	Psychologie	B. Sc.
Hildesheim, Universität	Psychologie	B. Sc. , Schwerpunkt: PädPsych
Innsbruck, Universität	Psychologie	B. Sc.
Klagenfurt, Alpen-Adria Universität	Psychologie	B. Sc.
Luxembourg, Universität	Psychologie	B. Sc.
Maastrich, Universität	Psychologie	B. Sc.
Nijmegen, Radboud Universität	Psychologie	B. Sc.
Leiden, Universität	Psychologie	B. Sc.
London, South Bank University	Psychologie	B. Sc. (with honours)
Reykjavik (Island), University of Iceland (Háskóli Islands)	Psychologie	B. Sc.
Rotterdam, Erasmus School of Social and Behavioural Sciences	Psychologie	International Bachelor (B.Sc.)
Salzburg, Universität (auch Paris-Lodron Universität)	Psychologie	B. Sc.
Twente, Technische Universität	Psychologie	B. Sc.
UMIT Tirol, Private Uni	Psychologie	B. Sc.
Utrecht, Universität	Psychologie	B. Sc.
Wien, Universität	Psychologie	B. Sc.
Wien, Sigmund-Freud-Privatuniversität	Psychologie	B. Sc.
EuroFH /Europäische Fernfachhochschule	Psychologie	B. Sc.



Negativliste - Wenn sich Ihr Abschluss "B.A.", "Diplom" oder "Magister"/ "Staatsexamen" der Psychologie nennt oder wenn Sie Ihren Abschluss auf dieser Liste finden, hat Ihr Bewerbung keine Aussicht auf Erfolg!

Universität	Studiengang	Abschluss
Berlin, BSP Business School	Wirtschaftspsychologie	B. Sc.
BITS, Business + Information Technology School GmbH, Iserlohn	Business Psychology	B. Sc.
Bonn-Rhein-Sieg	Wirtschaftspsychologie	B. Sc.
Bochum, Ruhr Universität	Wirtschaftspsychologie	B. Sc.
BSP, Business School Berlin	Wirtschaftspsychologie	B. Sc.
Darmstadt, Hochschule	Wirtschaftspsychologie	B. Sc.
Döpfer, Hochschule	Angewandte Psychologie	B. Sc.
Durham	Applied Psychology	B. Sc.
Essen, FOM	European Business & Psychologie	B. Sc.
Fresenius, FH	Wirtschaftspsychologie	B. Sc.
University of Groningen	Liberal Arts and Sciences	B. Sc.
Hamm-Lippstadt, FH	Interkulturelle Wirtschaftspsychologie	B. Sc.
Iserlohn, University of Applied Sciences Europe	Business Psychology	B. Sc.
Koblenz-Landau, Universität	Zwei-Fach-Bachelor, z.B. Psychologie Soziologie	B. Sc.
Koblenz-Landau	Psychologie, Management und Ökonomie	B. Sc.
Köln, Rheinische FH	Wirtschaftspsychologie	B. Sc.
Köln, Hochschule	Euop. Business und Psychologie	B. Sc.
Köln, Hochschule für Medien Kommunikation und Wirtschaft	Medien-und Wirtschaftspsychologie	B. Sc.
Lüneburg, Leuphana	Psychologie (Grundlagen)	B. Sc.
Magdeburg Stendal	Rehabilitationspsychologie	B. Sc.
Universität Osnabrück	Kognitionswissenschaften	B. Sc.
Osnabrück, FH	Wirtschaftspsychologie	B. Sc.
Ravensburg-Weingarten, Hochschule	Angewandte Psychologie	B. Sc.
Rhein-Waal, Hochschule	Psychologie (Arbeits- und Organisationspsychologie)	B. Sc.
SRH, Gera	Gesundheitspsychologie	B. Sc.
SRH, Heidelberg	Gesundheitspsychologie	B. Sc.
SRH, Heidelberg	Wirtschaftspsychologie	B. Sc.
Stuttgart, Hochschule für Technik	Wirtschaftspsychologie	B. Sc.
Universität Tilburg, Niederlande	Psychologie, clinical Psychology	B.Sc.



Unna, Hochschule für Gesundheit und Sport, Technik und Kunst	Psychologie und Mentale Gesundheit	B. Sc.
Université libre de Bruxelles	Psychologie und Erziehungswissenschaften	B. Sc.
University College London	Psychology with Education	B. Sc.
Univertsity of St. Andrews	Economics and Psychology	B. Sc.
Der Einzelfall ist zu prüfen, da verschiedene Studienverläufe möglich:		
Lüneburg, Leuphana	Wirtschaftspsychologie oder Psychologie (Grundlagen)	B.Sc.
Fresenius, FH	Angewandte Psychologie	B.Sc.

Version: Mai 2023